



Ihr Zeichen

Unser Zeichen
Wu/RPK Abschied

8307 Effretikon, 15. August 2005

Geschäft Nr. 191/05

34.4 Strassen.- Antrag des Stadtrates an den Grossen Gemeinderat betreffend Bewilligung eines Kostenanteil für die Realisierung eines Verkehrskreisel Wattspitz im Zusammenhang mit der Sanierung der Illnauerstrasse S-7, Wattspitz bis Eingangstor Eselriet, Effretikon, sowie Aufhebung eines Beschlusses vom 10. Juli 2003 und Abschreibung der dringlichen Motion der Gemeinderäte Thomas Vogel, FDP, Peter Stiefel, JIE, und Mitunterzeichner/innen.-

Mehrheitsantrag:

Die Mehrheit der Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Bau eines Verkehrskreisels Wattspitz abzulehnen.

Begründung:

Im Rahmen der Sanierung der Kantonsstrasse Illnauerstrasse S-7, Wattspitz bis Eingangstor Eselriet, wird vom Kantonalen Tiefbauamt ein gutes Projekt präsentiert. Dieses Projekt enthält keinen Kreisel beim Wattspitz, da aus Sicht des Kantons hier auch keiner notwendig ist. Nur als Durchgangsbremse einen Kreisel zu erstellen erachtet die RPK-Mehrheit als unnötig. Dies vor allem auch aus dem Gesichtspunkt, dass mit der neuen Strassen- und Gehwegraumgestaltung eine Reduktion der Geschwindigkeit erreicht wird. Von den Anwohnern wird vor allem die zusätzliche Lärmbelastung beim Beschleunigen der Motorfahrzeuge nach dem Kreisel als Negativpunkt aufgeführt. Wartezeiten beim Einbiegen aus der Rappenstrasse oder der Wattstrasse in die Illnauerstrasse sind selten. Für die Velofahrer/innen ergibt sich mit dem Kreisel eher eine Verschlechterung der Sicherheitssituation.

Die RPK regt an, dass beim Detailprojekt die Verkehrsinseln an dieser Kreuzung möglichst noch markanter geplant werden.

Minderheitsantrag:

Die Minderheit der Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, den Bau eines Verkehrskreisels Wattspitz zu bewilligen.

Begründung:

Die Minderheit der RPK unterstützt den Antrag des Stadtrates für den Bau eines Kreisels am Wattspitz. Sie ist ebenfalls der Ansicht, dass die Möglichkeit zur Realisierung bei der Strassensanierung genutzt werden soll. Ein Kreisel erhöht die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und auch das Unfallpotenzial ist geringer. Die Vortrittsregelung ist für die meisten Verkehrsteilnehmer problemlos anwendbar. Ausserdem kommt ein weiteres gestalterisches Element auf der Hauptverkehrsachse dazu, welches für Motorfahrzeuglenker eine geringere Durchschnittsgeschwindigkeit bewirkt. Dies ist vor allem stadteinwärts von grossem Vorteil, da die zum Kreisel abfallende Illnauerstrasse und die breitere Fahrbahn zu schnellerem Fahren verleitet.

Gesamte RPK:

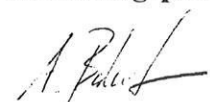
Die RPK empfiehlt die Aufhebung des Beschlusses vom 10. Juli 2003 betreffend Kreditbewilligung für einen Verkehrskreisel Eselriet.

Die RPK ist für die Aufhebung des Beschlusses, da mit dem unten erwähnten Projekt eine gute Lösung an diesem Knotenpunkt gefunden werden konnte. Das Projekt trägt auch dem Umstand Rechnung, dass viele Schüler/innen die Strasse hier queren.

Die RPK ist für die Kenntnisnahme vom Projekt der Illnauerstrasse, Wattspitz bis Eingangstor Eselriet, und dem vom Stadtrat bewilligten Kostenanteil von pauschal Fr. 120'000.- und die Abschreibung der dringlichen Motion der Gemeinderäte Thomas Vogel, FDP, Peter Stiefel, JLIE, und Mitunterzeichner/innen.

Die Kosten von Fr. 120'000.- sind für alle eine gute Investition. Aufgrund der Anregungen und Ideen, unter anderem von der RPK vor 2 Jahren, präsentiert der Kanton ein gutes Projekt der Illnauerstrasse, Wattspitz bis Eingangstor Eselriet. Das Teilstück von der Lindenstrasse bis zur Sportplatzstrasse wird neu mit einer Mittelinsel versehen. Das Eingangstor Eselriet wird eine Verlangsamung des Verkehrs bewirken, genau so die neue Baumreihe entlang der Strasse.

**Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon
Rechnungsprüfungskommission**



André Büecheler
Präsident



Samuel Wuest
Aktuar